

Rückspiegel 2026

Ein satirischer Jahresrückblick

Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein.

Und das Jahr 2026 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich

verdient.

Mit bissigem Blick,
urkomischen Wortwitz und
wie immer energiegeladen
nimmt Django Asül die
Ereignisse der letzten zwölf
Monate ins Visier.

Ob Highlights oder
Riesenflops, ob Politik,
Gesellschaft oder Sport –
nichts wird ausgelassen,
aber garniert
mit den
unglaublichsten Kuriositäten
des Jahres.

Und das Ganze kräftig gewürzt, gerne auch mal hinterhältig und erfrischend fies. Wer als Zuschauer die vergangenen zwölf Monate so kurzweilig serviert bekommt, freut sich garantiert und amüsiert auf das neue Jahr!